

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl
betreffend Autobahnanschluss Eugendorf

Täglich passieren rund 40.000 Fahrzeuge die Gemeinde Eugendorf. Sowohl die Verkehrsströme aus Seekirchen als auch jene aus Henndorf münden in die B1, wodurch es vor allem morgens und abends - zu den Verkehrsspitzen - zu erheblichen Staus kommt. Verschärft wird diese Problematik dadurch, dass Eugendorf in den letzten Jahren zu einem wirtschaftlichen Zentrum in Schlagdistanz zur Landeshauptstadt, dem benachbarten Bayern und Oberösterreich geworden ist. Erschwerend auf diese Ausgangssituation wird sich dabei der Baubeginn des ÖBB-HL Flachgautunnels auswirken, wodurch mit 500 bis 600 LKW-Fahrten täglich zusätzlich zu rechnen sein wird (Quelle: <https://salzburg.orf.at/stories/3000874>). Trotz zahlreicher Bemühungen konnte die Verkehrssituation bisher nicht entschärft werden. Angesichts der Sachlage würde die Errichtung eines zusätzlichen Autobahnanschlusses - östlich der bestehenden Auf- bzw. Abfahrt - das Ortszentrum von Eugendorf entlasten und die Fahrzeuge aus Seekirchen und Henndorf direkt auf die Autobahn leiten.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird beauftragt, mit dem Verkehrsministerium und der ASFINAG in Kontakt zu treten, um einen zusätzlichen Autobahnanschluss östlich des bestehenden Anschlusses im Sinne der Präambel zeitnah - tunlichst vor Baubeginn des ÖBB-HL Flachgautunnels - zu errichten.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 6. November 2019

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.

